

Presseinformation

16. März 2026

Land Niederösterreich startet Fördercall „PROTO-TYPISCH NÖ“

LH Mikl-Leitner: „Innovative Ideen zu konkreten Produkten machen – so wird aus Entwicklung wirtschaftlicher Erfolg“

Mit dem neuen Fördercall „PROTO-TYPISCH NÖ“ setzt Niederösterreich eine weitere Maßnahme der Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2030+ um. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, innovative Ideen in konkrete Produkte zu überführen und damit die Lücke zwischen Entwicklung und Marktumsetzung gezielt zu schließen.

„Ideen von heute sind die Arbeitsplätze von morgen. Deshalb schaffen wir mit PROTO-TYPISCH NÖ einen gezielten Anreiz, damit aus Innovationen rascher marktfähige Produkte werden. So stärken wir Niederösterreich als Wirtschafts- und Innovationsstandort nachhaltig“, erklärt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und führt aus: „Mit PROTO-TYPISCH NÖ unterstützen wir Unternehmen dabei, aus innovativen Ideen konkrete Produkte zu machen. Genau dieser Schritt ist oft entscheidend, damit aus Entwicklung wirtschaftlicher Erfolg wird. So stärken wir Innovation, Wertschöpfung und Beschäftigung in Niederösterreich“.

Der Call startet mit 15. April 2026 und richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie große Unternehmen mit wirtschaftlichem Mittelpunkt in Niederösterreich. Gefördert werden die Entwicklung und der Bau von Prototypen für ein neues Produkt. Die Förderquote beträgt 25 Prozent. Förderbar sind Projektkosten zwischen 20.000 Euro und 200.000 Euro, womit sich ein Zuschuss zwischen 5.000 und 50.000 Euro ergibt. Insgesamt steht für den Call ein Budget von einer Million Euro zur Verfügung.

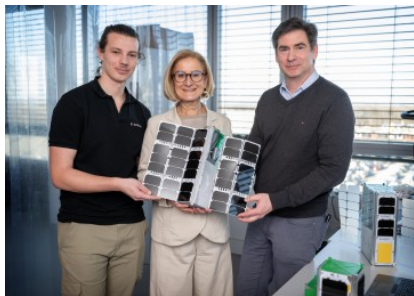
Im Rahmen eines Betriebsbesuches bei R-Space GmbH im Office Park am Flughafen Wien-Schwechat wurde auf die neue Fördermöglichkeit aufmerksam gemacht. Das Unternehmen steht beispielhaft für die Innovationskraft niederösterreichischer Betriebe. R-Space entwickelt Satellitenlösungen, mit denen Unternehmen neue Technologien rasch und unter realen Bedingungen im Weltraum testen können. Solche Entwicklungsschritte zeigen, wie entscheidend funktionierende Prototypen und Demonstrationen für den Weg von der Idee in die wirtschaftliche Anwendung sind.

Presseinformation

„Gerade bei technologieintensiven Startups ist der Prototyp ein zentraler Schritt, um ein Produkt optimal für den Markt vorzubereiten. Förderungen in diesem Bereich können einen wichtigen Beitrag leisten, um Innovationen schneller in die Umsetzung zu bringen“, so CEO Carsten Scharlemann von R-Space.

Mit dem Impulsprogramm „PROTO-TYPISCH NÖ“ setzt das Land Niederösterreich einen gezielten Impuls für mehr Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit. Unternehmen sollen damit dabei unterstützt werden, Entwicklungsschritte rascher zu setzen und neue Produkte schneller zur Marktreife zu bringen.

Alle Informationen zum Fördercall online unter www.noel.gv.at/noel/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Proto_typisch_Noel.html



Besuch bei R-Space im Office Park am Flughafen Wien-Schwechat (v.l.): R-Space Mitarbeiter David Placke, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und CEO Carsten Scharlemann.

© NLK Khittl

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und R-Space CEO Carsten Scharlemann.

© NLK Khittl